

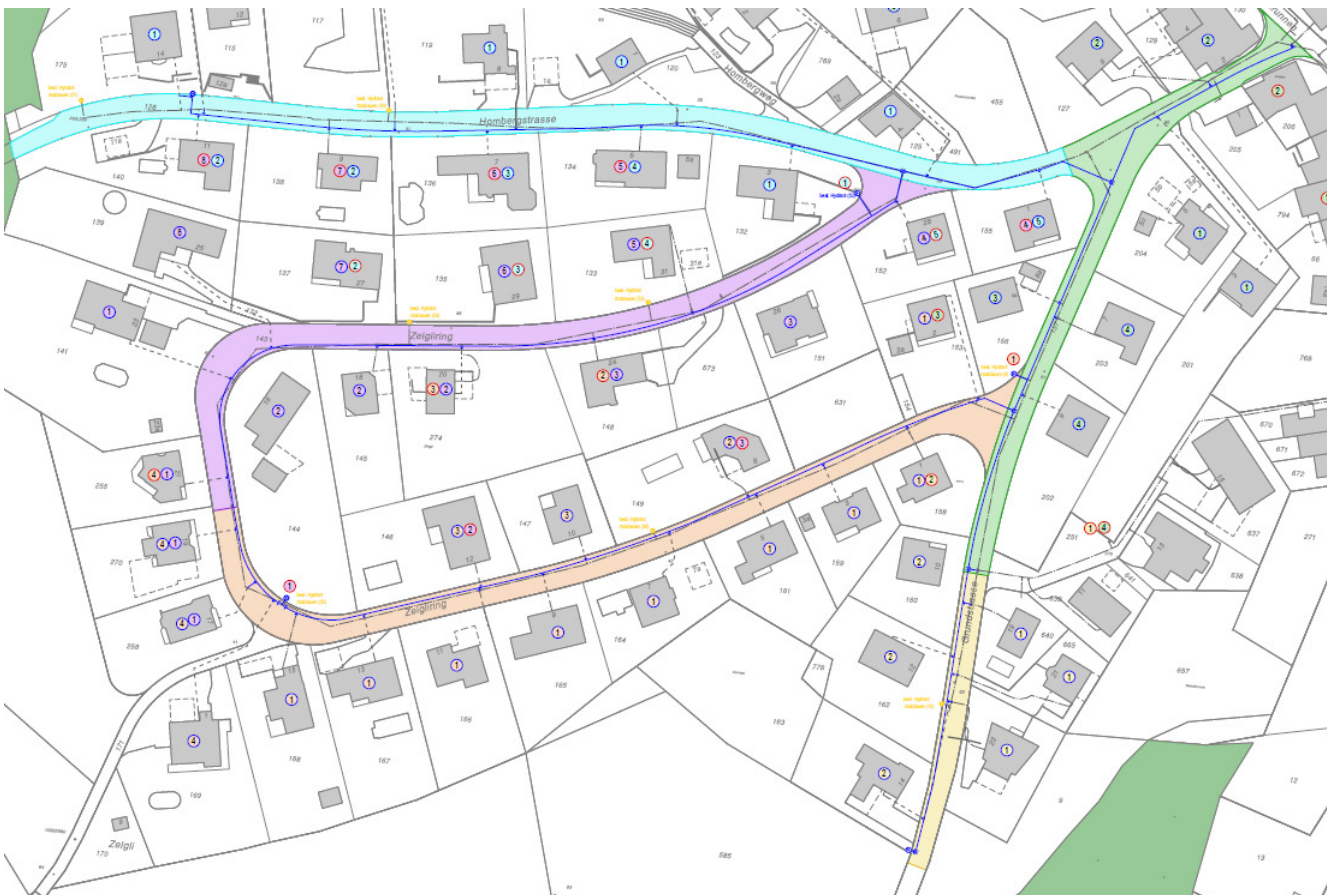
BAUSTELLE Sanierung Wasserleitungen Gebiet Zelgli

ORIENTIERUNG

Liebe Grundstückbesitzerinnen und Grundstückbesitzer

Gerne nehmen wir die Gelegenheit wahr, Sie weiter über obige Arbeiten zu informieren.

Mit den Bauarbeiten für die erste Etappe (Hornbergstrasse und –weg) wurde am 18. April 2017 begonnen. Pro Etappe wird mit einer Bauzeit von 6 Wochen gerechnet. Bei reibungslosem Ablauf und wenn es das Wetter erlaubt, sollte die erste Etappe bis ca. Ende Mai abgeschlossen sein. Für die folgenden Etappen gelten folgende ungefähren Ausführungszeiten: Zelgliring 1. Teil (violett), Ende Mai bis Sommerferien; oberer Teil Grundstrasse (grün), während den Sommerferien; Zelgliring 2. Teil (orange), Ende Sommerferien bis Ende September und Grundstrasse unterer Teil (beige), während den Herbstferien.



Die Baumeisterarbeiten werden durch die Firma **Ziegler AG**, Liestal, die Sanitärarbeiten durch die Firma **Lissag AG**, Büsserach, die Brunnenmeisterarbeiten und Wasserleitungsprovisoren durch die Firma **Meyer Haustechnik GmbH** und die örtliche Bauleitung durch das Ingenieurbüro **Holinger AG**, Liestal wahrgenommen.

Während der Ausführung der Arbeiten ist im gesamten Bereich mit leichten Behinderungen zu rechnen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Für die jeweilige betroffene Etappe gelten folgende Punkte:

- **Anwohnerorientierungen** finden immer unmittelbar vor Inangriffnahme einer Etappe statt. Es erfolgen hierfür rechtzeitig separate Einladungen.
- **Provisorischer Trinkwasseranschluss:** Während der Zeit der Bauarbeiten wird ein Wasserleitungsprovisorium durch den Brunnenmeister erstellt, so ist die Wasserversorgung während des Baus sichergestellt und nur in Ausnahmefällen, wie z.B. umhängen an die neue Wasserleitung, kurz unterbrochen.
- **Kehrrichtabfuhr:** Die Kehrichtentsorgung ist auch während des Baus gewährleistet. Sie können die Säcke an den ordentlichen Abholtagen bis 07.00 h am Strassenrand deponieren.
- **Verkehr:** Beim jeweilig betroffenen Strassenabschnitt wird die Zufahrt zu den Liegenschaften während der Bauzeit erschwert sein. Tagsüber ist damit zu rechnen, dass die Strasse komplett gesperrt ist. Privatfahrzeuge sind daher vor 07:00 Uhr ausserhalb der Baustelle zu parkieren. Am Abend wird die Strasse nach Möglichkeit einspurig für die Anwohner befahrbar sein. Die Zufahrt auf private Parkplätze wird zeitweise auch nachts nicht möglich sein. Die Unternehmer werden angehalten, die Einschränkungen für die Anwohner so kurz als möglich zu halten.
- **Ersatz der Hausanschlussleitungen:** Ob die Sanierung der privaten Hausanschlussleitung nötig ist, wird durch den Brunnenmeister individuell beurteilt, sobald die Hausanschlussleitung freigelegt ist. Aufgrund dieser Beurteilung wird den Grundeigentümern eine Empfehlung und auf Wunsch auch eine Offerte abgegeben. Grundsätzlich steht es dem Liegenschaftsbesitzer frei, welche Firmen er für den Ersatz seines Hausanschlusses beauftragt. Die vor Ort tätigen Unternehmungen erstellen Ihnen ebenfalls gerne eine entsprechende Offerte (Baumeisterarbeiten: Ziegler AG, Trinkwasser Anschluss: Lissag AG oder Meyer Haustechnik GmbH). Innerhalb des Strassenraumes können Sie von den gleichen Leistungspreisen des Baumeisters profitieren, welche die Gemeinde für den Ersatz der Hauptleitungen vertraglich vereinbart hat. Offerten für Arbeiten auf der Privatparzelle werden den individuellen Gegebenheiten entsprechend ausgearbeitet. Fällt der Entschluss zum Ersatz der Hausanschlussleitung, ist der Liegenschaftsbesitzer angehalten, baldmöglichst die Aufträge zu erteilen, damit der Bauvorgang nicht eingeschränkt wird.
- **Rissprotokollierung:** Während der Bauzeit wird unter anderem schweres Verdichtungsgerät eingesetzt. Um mögliche Schadensursachen an Gebäuden und sekundären Bauteilen privater Liegenschaften feststellen zu können, lässt die Bauherrschaft im Vorgang zum Baustart an den Gebäuden, Parkplätzen etc. ein Rissprotokoll erstellen. Es werden nur im Aussenbereich Aufzeichnungen erstellt, die Gebäude müssen also nicht betreten werden. Für die Dokumentation bereits vorhandener Schadstellen muss das Privatareal begangen werden. Es wird davon ausgegangen, dass zur Rissdokumentation tagsüber (08:00-17:00) das Privatareal von Mitarbeitern der Firma Jauslin + Stebler AG betreten werden kann. Die Protokollanten werden sich an der Haustüre anmelden unmittelbar vor Inangriffnahme der Dokumentation. Sofern niemand vor Ort ist, werden die Arbeiten dennoch ausgeführt. Sollten Liegenschaftseigentümer und wohnhafte Partei nicht deckungsgleich sein, wird der Eigentümer der Parzelle gesondert über die Rissprotokollierung in Kenntnis gesetzt.
- **Gebäudeerdung:** Durch den Umstand, dass früher die Erdung der Gebäude meistens über die aus Gusseisen bestehende Wasserleitung erfolgte muss bei einem Neubau der Wasserleitungen ein Erdungsband eingelegt werden. An diesem müssen die privaten Liegenschaften mit einem Erdungskabel angeschlossen werden. Die EBL hat ein entsprechendes Erdungskonzept erstellt. Die Arbeiten für die Erdungsmassnahmen werden durch den Brunnenmeister ausgeführt. Bei Hausanschlüssen welche nicht erneuert werden, wird die Erdung vom bestehenden Hausanschluss abgenommen und an das neue Erdungsband angeschlossen. Hausanschlüsse welche ersetzt werden, werden über ein neues Erdungskabel bis ins Gebäude angeschlossen. Die entstehenden Kosten für den Anschluss an das neue Erdungsband werden den Liegenschaftsbesitzern in Rechnung gestellt.
- **Notfallnummern:** Bei offenen Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch (*Örtliche Bauleitung, Herr Joel Gerber, 079 595 33 74 oder 061 926 23 85 oder Gemeindeverwaltung, Herr Christoph Epper, 061 931 24 23*) oder nach telefonischer Voranmeldung persönlich jeweils am Dienstagabend ab 16.00 h vor Ort gerne zur Verfügung.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und um das nötige Verständnis für die anstehenden Bauarbeiten.

Bauleitung und Gemeinderat
